

Luftfederung und Urlaub

Beitrag von „coala“ vom 3. April 2010 um 08:26

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,

lass dich hier nicht kirre machen.

Unter deinem linken Rücksitz findest du einen Schlauch an dessem einen Ende ist ein Mannometer mit einem Ventil.

An dem anderen Ende ist ein Klinkenverschluß.

Den Klinkenverschluß steckst du auf einen Klinkenanschluß, der vorne unterhalb des Vordersitzes ist.

Paßt garantiert.

Dann öffnest du mit dem am vorderen Ende befindlichen Hebel (unterhalb des Mannometers) und senkst den Druck deines Touare auf 0 bar.

Dann kann dein Touareg nicht mehr in eine Schiefelage kommen.



Anschließend natürlich den Schlauch, an dessem unteren Ende der Klinkenverschluß ist und am oberen Ende das Mannometer mit dem unteren Ende vom Klinkenverschluß unterhalb des vorderen Sitzes abziehen und fein säuberlich unter dem hinteren linken Rück-Sitz wieder verstauen.

Alles anzeigen

Hmmmm, ist das jetzt ein - noch späterer - Aprilscherz?

Da stellt sich mir nämlich die Frage, wozu das denn bitteschön gut sein sollte...

Die Luft in den Federbälgen ist mit diesem Prozedere nicht ablassbar. Entweicht im Laufe der Zeit durch evt. geringfügige Undichtigkeiten (die durchaus nicht vorhanden sein müssen) Luft aus den einzelnen Federbälgen nähme, wenn ich zitieren darf, der Dicke immer noch genauso "eine komische Form" an.

Zudem sind nicht beide Druckspeicher mit dem Reifenfüllanschluß verbunden, sondern nur ein kleiner Puffer. In dem Moment, in dem Luft durch Drücken des Ventils angefordert wird, läuft sofort (bei eingeschalteter Zündung) der Kompressor an, obwohl der Regeldruck in den

Druckspeichern bei 10 bar liegt.

Grüße
Robert

@ Brahsil: Stell das Fahrzeug ab wie immer und fahr getrost in den Urlaub. Da kann nichts passieren.